

INHALT

EINLEITUNG	11
A. Bestimmung der Geschichte der Philosophie	20
1. Gewöhnliche Vorstellungen über die Geschichte der Philosophie	28
a. Die Geschichte der Philosophie als Vorrat von Meinungen	28
b. Erweis der Nichtigkeit der philosophischen Erkenntnis durch die Geschichte der Philosophie selbst	34
c. Erklärungen über die Verschiedenheit der Philosophien	36
2. Erläuterungen für die Begriffsbestimmung der Geschichte der Philosophie	38
a. Der Begriff der Entwicklung	39
b. Der Begriff des Konkreten	42
c. Die Philosophie als Erkenntnis der Entwicklung des Konkreten	46
3. Resultate für den Begriff der Geschichte der Philosophie	47
a. Zeitliche Entwicklung der mannigfaltigen Philosophien	51
b. Anwendung auf die Behandlung der Geschichte der Philosophie	55
c. Nähere Vergleichung der Geschichte der Philosophie mit der Philosophie selbst	58
B. Verhältnis der Philosophie zu anderen Gebieten ...	69
1. Geschichtliche Seite dieses Zusammenhangs	70
a. Äußere, geschichtliche Bedingung zum Philosophieren	70
b. Geschichtlicher Eintritt eines geistigen Bedürfnisses zum Philosophieren	71
c. Die Philosophie als der Gedanke ihrer Zeit ...	73

2. Abscheidung der Philosophie von den mit ihr verwandten Gebieten	75
a. Verhältnis der Philosophie zur wissenschaftlichen Bildung	76
b. Verhältnis der Philosophie zur Religion	81
c. Abscheidung der Philosophie von der Populärphilosophie	113
3. Anfang der Philosophie und ihrer Geschichte	115
a. Die Freiheit des Denkens als Bedingung des Anfangs	115
b. Abscheiden des Orients und seiner Philosophie	118
c. Beginn der Philosophie in Griechenland	121
C. Einteilung, Quellen, Abhandlungsweise der Geschichte der Philosophie	123
1. Einteilung	123
2. Quellen	132
3. Abhandlungsweise	136
ORIENTALISCHE PHILOSOPHIE	138
A. Chinesische Philosophie	141
B. Indische Philosophie	147
1. Die Samkhja-Philosophie	150
2. Die Philosophie des Gotama und Kanade	163

ERSTER TEIL

GESCHICHTE DER GRIECHISCHEN PHILOSOPHIE

Einleitung	173
Die Sieben Weisen	180
Einteilung	188
ERSTER ABSCHNITT: Von Thales bis Aristoteles	189
<i>Erstes Kapitel:</i> Von Thales bis Anaxagoras	189
A. Philosophie der Ionier	194
1. Thales	195
2. Anaximander	209

3. Anaximenes	213
B. Pythagoras und die Pythagoreer	219
1. Das System der Zahlen	235
2. Anwendung der Zahlen aufs Universum	256
3. Praktische Philosophie	268
C. Die eleatische Schule	275
1. Xenophanes	277
2. Parmenides	284
3. Melissos	293
4. Zenon	295
D. Philosophie des Heraklit	319
1. Das logische Prinzip	323
2. Die Weise der Realität	328
3. Der Prozeß als allgemeiner und sein Verhältnis zum Bewußtsein	337
E. Empedokles, Leukipp und Demokrit	343
1. Empedokles	343
2. Leukipp und Demokrit	353
F. Anaxagoras	369
1. Das allgemeine Gedankenprinzip	379
2. Die Homöomerien	385
3. Beziehung beider Seiten	392

Zweites Kapitel: Von den Sophisten bis zu

den Sokratikern	404
A. Philosophie der Sophisten	406
1. Protagoras	428
2. Gorgias	434
B. Philosophie des Sokrates	441
1. Sokratische Methode	456
2. Prinzip des Guten	467
3. Schicksal des Sokrates	496
C. Sokratiker	516
1. Die megarische Schule	523
a. Euklides	524
b. Eubulides	526

c. Stilpon	534
2. Die kyrenaische Schule	538
a. Aristippos	539
b. Theodoros	546
c. Hegesias	547
d. Annikeris	550
3. Die kynische Schule	551
a. Antisthenes	553
b. Diogenes	555
c. Spätere Kyniker	559